

Dezember-Newsletter der FSI Europäische Literaturen

Liebe EuLis,

pünktlich zum Ende des Monats und überpünktlich zum Beginn des Dezembers erhaltet ihr heute unseren aktuellen Newsletter mit den wichtigsten Ankündigungen:

- 1) Unsere Weihnachtsfeier am DIENSTAG den 09. Dezember um 18 Uhr im Raum 3001 (UL 6)
- 2) Unser neues EuLi-Logo wurde gewählt!
- 3) Geplanter Aufbau einer Christa-und-Gerhard-Wolf-Arbeitsstelle an der HU Berlin
- 4) Interessantes Workshop-Angebot der Staatsbibliothek zu Berlin
- 5) Neue Sprechstundenzeiten: Immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr im Raum der Germanistik

- 1) Unsere Weihnachtsfeier am DIENSTAG den 09. Dezember um 18 Uhr im Raum 3001 (UL 6)

Kerzenlicht, Lebkuchenduft und ... Geschenke!

Bald ist Weihnachten und auch wir möchten gemeinsam mit euch diese einzigartige Zeit im Jahr einläuten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, doch um aus unserer Weihnachtsfeier einen wirklich gelungenen Abend zu machen, hier noch einmal die Erinnerung an unsere Buch-Wichtel-Aktion:

Jede_r wird gebeten, ein altes, ausrangiertes, weniger oder besonders geliebtes Buch mitzubringen, das dann in die Hände eines bzw. einer Kommiliton_in übergehen soll. Wichtig: Das Buch muss eingepackt sein, sodass die Vorfreude noch größer ist! Außerdem könnt ihr euch mit uns auf eine weitere kleine Weihnachtsaktion freuen! Mehr wird nicht verraten, lasst euch überraschen ...

- 2) Unser neues EuLi-Logo wurde gewählt!

Eure Einsendungen haben es uns nicht leicht gemacht, doch nun steht es endlich fest: Das neue Logo der FSI Europäische Literaturen wurde gewählt. Die Enthüllung findet am 09. Dezember auf unserer Weihnachtsfeier statt, doch wer in den nächsten Tagen besonders aufmerksam durch die Dorotheenstraße wandert, könnte schon einen Hinweis entdecken...

- 3) Geplanter Aufbau einer Christa-und-Gerhard-Wolf-Arbeitsstelle an der HU Berlin

Frau Professorin Dahlke hat uns gebeten, euch die folgende Nachricht über das spannende Projekt des Aufbaus einer Christa-und-Gerhard-Wolf-Arbeitsstelle an der HU zu übermitteln:

Liebe StudentInnen,

seit kurzem bin ich Mitglied des Vorstands der soeben gegründeten CHRISTA WOLF GESELLSCHAFT. Uns geht es darum, das Werk von Christa (und Gerhard) Wolf lebendig zu halten, die Auseinandersetzung mit deren Texten, mit ihren Mentorschaften, transnationalen Beziehungen und ihrem öffentlichem Wirken, weiterzuführen und auch – gerade unter jüngeren Leuten – zu initiieren.

Die Wolf-Familie hat beschlossen, der Humboldt-Universität in der näheren Zukunft die Privatbibliothek von Christa und Gerhard Wolf zu übergeben, Verhandlungen um die damit einhergehenden praktischen und juristischen Fragen laufen gerade an. Diese wunderbare Chance und die Unterstützung durch Fakultät und Institut möchte ich zum Anlass nehmen, in den nächsten Jahren am Institut für Deutsche Literatur der HU eine CHRISTA- UND GERHARD-WOLF-ARBEITSSTELLE aufzubauen. Die Wolf-Bibliothek an der HU könnte (in Zusammenarbeit mit der Heiner-Müller-Bibliothek, die es bereits gibt) zum Ausgangspunkt von zunächst einmal studentischen Workshops, später einer Ring-Vorlesung, einer

Lesungsreihe oder auch z.B. eines Sommercolloquiums Promovierender in- und vor allem auch außerhalb Deutschlands werden.

Das sind langfristige Ziele, zunächst sammle ich Ideen und auch Namen derjenigen, die Lust haben mitzumachen. Anfang Februar 2015 werde ich interessierte Studierende zu einem informellen Treffen einladen, auf dem wir Ideen und Interessen austauschen. Wer dazu eingeladen werden möchte, mailt mir das bitte.

Als erster Schritt zum Aufbau eines Netzwerks hier der Link zur Homepage der Christa-Wolf-Gesellschaft: <http://christa-wolf-gesellschaft.de/>

Breite öffentliche Unterstützung, Internationalisierung und Verjüngung werden die Basis für dieses kühne Projekt bieten. Wer sich eventuell sogar entschließen könnte, unsere Arbeit zunächst einmal durch eine Mitgliedschaft (ermäßigt 25 Euro Jahresbeitrag/ Mitgliedsantrag vgl. Homepage) zu unterstützen und für uns zu werben, kann das natürlich sehr gern schon jetzt tun.

Ich freue mich auf Anregungen und Hinweise!
Herzlich, Ihre Birgit Dahlke

4) Interessantes Workshop-Angebot der Staatsbibliothek zu Berlin
Mit Beginn des Wintersemesters präsentieren die Wissenschaftlichen Dienste der Staatsbibliothek zu Berlin ein reichhaltiges Schulungs- und Workshop-Angebot im Rahmen von Themenmonaten. Vor allem die Monate Dezember und Januar könnten dabei mit ihrem Fokus auf verschiedene Philologien, für den Ausbau der Recherchekenntnisse und den Umgang mit fachspezifischen Katalogen für Studierende unseres Masters interessant sein. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, interaktiv und beinhalten Fragemöglichkeiten.
Näheres findet ihr auf den Seiten der Stabi unter dem Workshop „Querschnitt Philologien“ oder in der Wissenswerkstatt unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt/>.

5) Neue Sprechstundenzeiten: Immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr im Raum der Germanistik
Bitte beachtet, dass sich unsere Sprechstundenzeiten aus organisatorischen Gründen um eine halbe Stunde nach hinten verschoben haben. Ihr findet uns nun immer mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr im Raum der germanistischen Fachschaftsinitiative (Raum 3.014, DOR 24).

So, nun wünschen wir euch allen für den Dezember einen gelungenen Seminar-Endspurt bis zum Beginn der Weihnachtsferien, der hoffentlich auch ein paar Verschnaufpausen und etwas Raum zum Genießen der Adventszeit lässt. Wir sehen uns am 09. Dezember!

Mit vielen Grüßen von eurer
Fachschaftsinitiative **Europäische Literaturen**